Geschrieben von: Lorenz
Samstag, den 21. August 2010 um 10:50 Uhr

Löscheinsatz der Bessinger Feuerwehr

Mit einer "Ladung Feuer" Richtung Scheune - Traktorfahrer hat in letzter Minute noch die Kurve gekriegt



Bessingen/Coppenbrügge (wbn). Absolut cool hat ein Landwirt in Bessingen reagiert, der seine Strohballen in die Scheune bringen wollte und plötzlich feststellen musste, dass er „Feuer geladen“ hatte. Aus der Strohladung züngelten nämlich Flammen. Er zog die heiße Fracht auf ein Stoppelfeld und rief die Feuerwehr.

So konnte er auch noch seinen Oldtimer-Traktor retten und die Scheune vor Schaden bewahren. Jörg Grabandt von der Kreisfeuerwehr Hameln-Pyrmont schildert das wie folgt: „Gestern wurde die Freiwillige Feuerwehr Bessingen zu einem Einsatz auf einen Acker in der Nähe des Sportplatzes gerufen. Ein Landwirt hatte mit einem älteren Hanomag-Traktor zwei Wagen mit Strohballen zur Scheune bringen wollen. Auf seinem Hof angekommen, merkte er jedoch, dass das Stroh auf einem der Wagen Feuer gefangen hatte. Geistesgegenwärtig fuhr er das Gespann von der Scheune weg auf einen angrenzenden und bereits abgeernteten Acker. In sicherer Entfernung löste er die Zugverbindung und trennte den historischen Schlepper von den Strohanhängern.

(Zum Bild: Brennender Anhänger - doch der Landwirt hatte großes Glück. Foto: Grabandt)

Fortsetzung von Seite 1

Mit dem geländegängigen Tanklöschfahrzeug aus Bisperode gelang es den Einsatzkräften bis an die brennenden Anhänger heranzufahren und mit dem Löschen zu beginnen. Der Landwirt unterstützte die Feuerwehr indem er mit einem Frontlader die brennenden Ballen vom

Anhänger schob, damit sie auf dem Boden liegend kontrolliert abbrennen konnten. Die landwirtschaftlichen Anhänger wurden so vor größerem Schaden bewahrt. Die Brandursache steht zum jetzigen Zeitpunkt nicht fest. Ob das Feuer durch Funkenflug aus dem Auspuff oder eine heißgelaufene Bremse entstanden ist, werden weitere Untersuchungen ergeben.“